

# FUTUREWORK

## Kurzgeschichten-Beiträge gesucht!

Wie werden wir im Übergang zum Jahr 2100 in Deutschland wohl arbeiten? Dieser Frage geht das BMBF-geförderte Projekt „FutureWork – Arbeit im Übergang zum 22. Jahrhundert“ ([www.arbeit2100.de](http://www.arbeit2100.de)) nach und setzt als erste Studie dieser Art dabei auch ausdrücklich auf das Potential der Science Fiction (SF), um die arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse, eingebettet in ein Set von technologischen, ökonomischen, ökologischen sowie gesellschaftspolitischen Faktoren, mit kulturellen Visionen zu untermauern. Die Studie nutzt schon in ihrer Methodik Beiträge aktueller SF-Visionen aus Literatur und Film, um Zukunftsszenarien zu entwickeln, möchte aber nun in einem für den deutschen Wissenschaftsraum einzigartigen Ansatz auch das kreative Potential von deutschsprachigen SF-Autor:innen einbinden und bittet um die Einsendung von Kurzgeschichten zum Thema „Die Arbeit der Zukunft“. Nach Einsendung werden ausgewählte Geschichten in einem Band gesammelt, im Herbst 2021 als *artistic research* publiziert und auf einer öffentlichen Konferenz vorgestellt.

Wir suchen SF-Geschichten, die „Arbeit“ nicht nur im Weltenbau oder Hintergrund behandeln, sondern sich aktiv die Frage stellen, wie wir in der Zukunft in Deutschland arbeiten werden:

- Wird unsere Arbeit automatisiert? Welche Jobs wird es noch geben, welche nicht mehr, welche entstehen neu?
- Brauchen wir zukünftig keine traditionelle Erwerbsarbeit mehr, weil Maschinen das für uns übernehmen und werden dadurch Konflikte ausgelöst?
- Was passiert mit unserem Erwerb? Wie finanzieren wir unser Leben, wenn es weniger Arbeit gibt oder reicht bspw. das bedingungslose Grundeinkommen für alle?
- Wie wird sich unsere Wirtschaft weiterentwickeln angesichts von Klimawandel, Pandemien, Automatisierung? Und was macht das mit unserer Arbeit?
- Welche Disruptionen sind vorstellbar, die die Bedeutung und die Art der Arbeit infrage bzw. vollständig auf den Kopf stellen?
- Für wen werden wir arbeiten? Globale Konzerne? Staatliche, KI-gestützte Planwirtschaft? Als Soloselbständige in der Gig-Economy?
- Wo werden wir arbeiten? Gibt es neue Arbeitsräume wie das Weltall, in der Tiefsee oder rein virtuelle Welten? Was passiert dann mit uns?
- Wenn es bspw. klimabedingt zu weltweiten Migrationen kommt, wie wird dann Arbeit organisiert? Wer wird arbeiten dürfen? Entstehen große Schattenarbeits- oder sogar Sklavenmärkte?
- Welche Bildung und welche Fähigkeiten werden wir benötigen, um auf dem Arbeitsmarkt des 22. Jahrhunderts mitzuhalten?



- Wie entwickeln sich die Institutionen, die mit der Organisation, Verwaltung oder Versicherung von Arbeit befasst sind, wie bspw. die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger – gibt es sie noch in der jetzigen Form? Werden sie modifiziert oder verschwunden sein?

Diese Fragen sollen als Inspiration dienen, sind aber keinesfalls erschöpfend. Wir suchen nach kreativem Input, nach neuen Visionen, nach bisher ungedachten Ideen ...

#### Details/Informationen

- Einsendung von Kurzgeschichten (bis 30 Normseiten) bis zum 31.03.2021 an [lars.schmeink@hcu-hamburg.de](mailto:lars.schmeink@hcu-hamburg.de) und [ralf.schneider@kit.edu](mailto:ralf.schneider@kit.edu). Bitte verwenden Sie .txt, .rtf. oder .doc/.docx Files zur besseren Korrektur/Annotation.
- Bewertung und Edition der Kurzgeschichten durch die Forschergruppe „FutureWork“, Zu- und Absagen an die Autor:innen binnen 6 Wochen nach Ablauf der Einsendefrist.
- Ausgewählte Geschichten werden mit 100 Euro honoriert und im Band „Zukunft der Arbeit“ veröffentlicht, der bei KIT Press als Open Access Publikation (online, kostenlos) und als gedrucktes Buch erscheinen wird. Autor:innen erhalten ein Druckexemplar als Beleg und können weitere beim Verlag erstehen.

#### Ansprechpartner:

HafenCity Universität  
Dr. Lars Schmeink  
Hennig-Voscherau-Platz 1  
20457 Hamburg

Karlsruher Institut für Technologie  
ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale  
Dr. Ralf Schneider  
Rüppurrer Str. 1A/Haus B  
76137 Karlsruhe

[lars.schmeink@hcu-hamburg.de](mailto:lars.schmeink@hcu-hamburg.de)

[ralf.schneider@kit.edu](mailto:ralf.schneider@kit.edu)

#### Weitere Informationen zum Projekt:

[www.arbeit2100.de](http://www.arbeit2100.de)



#### Kooperationspartner:

